

Regeln für den Sportbetrieb:

Zu jedem Rennboot sind auch die passenden und beschrifteten Skulls vorhanden und auch nur diese sind zu nutzen! Breitensportboote haben entsprechende Breitensportskulls.

Die Skulls sind individuell auf die Boote und Sportler eingestellt. **Änderungen in den Einstellungen nehmen nur die Trainer oder der Vorstand vor!**

Die Boote sind nach jeder Nutzung von innen und außen zu säubern, dazu gehören auch die Rollschienen und Rollsitzenrollen. Die Luftkästen sind nach Fahrtende zu öffnen und die Schuhe mit Klettverschluss zu schließen. Bitte kontrolliert nach jeder Fahrt ob an den Booten alles vorhanden ist. Fehlt etwas oder ist etwas beschädigt, ist dies in die Schadensliste gegenüber des Fahrtenbuches einzutragen.

Sonderregeln für den Winter und bei Hochwasser:

Bei Temperaturen unter 5°C:

Rudern nur noch in Gig- und Großbooten ($\leq 4x$), Kleinboot nur in ständiger Motorbootbegleitung

Bei Temperaturen unter 0°C:

Rudern ist nur noch in Gigbooten ($\geq 4x$) erlaubt. Rennsportler dürfen nach Absprache mit dem Sportvorsitzenden in Großbooten aufs Wasser.

Bei Temperaturen unter -3°C, Eisbildung und Eisschollen:

Generelles Ruderverbot

Bei starkem Hochwasser:

Nur noch Gig- und Großboote

Bei Treibgut:

Ausnahmslos Gigboote.

Rudern nach den offiziellen Sonnenuntergangszeiten:

Nur noch gesteuerte Gigboote mit vorschriftsmäßiger Beleuchtung

Ich bitte alle Mitglieder sich an diesen Plan und die entsprechenden Regeln zu halten!

Verstöße gegen den Bootsnutzungsplan, die Nutzung der Skulls oder die Bootspflege werden mit dem vorübergehenden Ausschluss vom Ruderbetrieb geahndet!

Bei Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Tobias Sommer
Sportvorsitzender
0163-3798394